

Tischtennis: Erste Damen entscheidet Hollener Vereinsduell klar für sich

Ute Päscher

Dagegen belegt die zweite Mannschaft, die erst in dieser Saison aufgestiegen ist, den letzten Platz und wird es wohl auch schwer haben, diesen zu verlassen.

Vereinsduelle haben oft ihre eigenen Gesetze, weil sich die Spielerinnen von den gemeinsamen Trainingseinheiten sehr gut kennen. Aber selbst das half der zweiten Mannschaft dieses Mal nicht, zumal mit Sandra Stein auch noch die Nummer 2 krankheitsbedingt passen musste. Dafür war Jana Hollmann dabei, die allerdings ein halbes Jahr nicht gespielt hatte. Bis zum 6:0-Zwischenstand gab die erste Mannschaft insgesamt nur zwei Sätze ab, bevor es zum einzigen richtig knappen und spannenden Match zwischen den beiden Spitzenspielerinnen kam.

Ein Duell mit Seltenheitswert, denn Ann-Kathrin Hoyer traf auf Rabea Hoyer. Die beiden Schwestern schenkten sich in diesem hochklassigen Match nichts. Rabea zeigte gleich im ersten Satz beim 11:6, dass sie sich keinesfalls kampflos geschlagen geben wollte. Danach fand Ann-Kathrin besser ins Spiel und gewann die nächsten beiden Sätze 11:7 und 11:4, aber die ältere der beiden Geschwister schlug mit 11:9 umgehend zurück. Im Entscheidungssatz gelangen Ann-Kathrin gleich zu Beginn einige spektakuläre Angriffsschläge, mit denen sie sich schließlich auf die Siegerstraße brachte.

Ergebnisse: Regul-Voß/Päscher – R. Hoyer/Hollmann 3:0 Sätze, A.-K. Hoyer/Riesenbeck – Gollin/Slapa 3:0, A.-K. Hoyer – Gollin 3:0, Regul-Voß – R. Hoyer 3:1, Päscher – Slapa 3:0, Riesenbeck – Hollmann 3:1, A.-K. Hoyer – R. Hoyer 3:2 (11:2 im 5. Satz), Regul-Voß – Gollin 3:1.